

STAATLICHES GYMNASIUM FRIEDBERG

Naturwissenschaftlich-technologisches, Sprachliches und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil



Friedberg, den 11.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Staatliche Gymnasium Friedberg möchte im Zuge der Neustrukturierung des bayerischen Gymnasiums bereits zum dritten Mal für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen im Mai 2022 ein verpflichtendes einwöchiges Betriebspraktikum durchführen, insofern es das Infektionsgeschehen zulässt.

Ziel des Praktikums ist es, einen ersten Kontakt zur Arbeitswelt herzustellen. Im Rahmen ihres Bildungsauftrages haben die Gymnasien auch die Aufgabe, auf Arbeitswelt und Beruf vorzubereiten, dabei lernen die Schülerinnen und Schüler die Arbeitswelt in einem Betriebspraktikum direkt kennen. Im Laufe ihres Schullebens sollen sie vielfältige Informationen erhalten, die sie dazu befähigen, ihre Entscheidung für Studium und Beruf eigenverantwortlich und sachkundig zu treffen. Das Betriebspraktikum leistet somit einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Orientierung der jungen Heranwachsenden.

Die Schülerinnen und Schüler werden im „Modul berufliche Orientierung“ so weit wie möglich auf dieses Praktikum vorbereitet, die Auswertung der gemachten Erfahrungen erfolgt im unmittelbaren Anschluss an das Praktikum ebenfalls im Modul.

Wir wenden uns an Sie mit der Bitte zu prüfen, ob Sie in Ihrem Unternehmen für einen oder mehrere unserer Schüler geeignete Praktikumsplätze zur Verfügung stellen können. Als Termin für das Praktikum ist der **16. – 20. Mai 2022** vorgesehen. An diesen Tagen sollen die Schülerinnen und Schüler jeweils **normale Arbeitstage** in Ihrem Unternehmen miterleben und, soweit möglich, mitgestalten. Während des gesamten Praktikums besteht für die Schülerinnen und Schüler durch die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) Versicherungsschutz. Zusätzlich wird eine Sammelhaftpflichtversicherung abgeschlossen. Eine gesonderte Bestätigung hierfür ist nicht vorgesehen.

Mit der Hoffnung, dass auch Ihr Unternehmen aus einer solchen Begegnung mit jungen Menschen Nutzen ziehen kann, begrüßt in Erwartung einer wohlwollenden Aufnahme unserer Schülerinnen und Schüler

Mit freundlichen Grüßen

Ute Multrus, OStDin Schulleiterin